

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/65393/1579167/ostsee-zeitung-mogeleyen-kommentar-zur-renten-nullrunde> abgerufen werden.

# Ostsee-Zeitung

Ostsee-Zeitung: Mogeleyen - Kommentar zur Renten-Nullrunde

16.03.2010 - 18:17 Uhr, Ostsee-Zeitung

Rostock (ots) - Danke, Große Koalition, müssten die Rentner jetzt im Chor rufen, danke für die Nullrunde. Denn eigentlich würden die Renten in diesem Jahr sinken, weil sie an die Lohnentwicklung gekoppelt sind. Und die war, wie so mancher Arbeitnehmer im Portemonnaie gespürt hat, 2009 negativ. Aber im vergangenen Jahr war Bundestagswahl und da gerieren sich Politiker gern als Wohltäter. Sie schütteten zunächst einen Zuschlag aus und meißelten dann an einer Klausel, die Rentensenkungen bis in alle Ewigkeit verbietet. Pure Kosmetik, denn die Senkung wird nur in die Zukunft verschoben. Sobald sich mal wieder ein Plus auf den Lohnzetteln zeigt, wird dies kaum auf die Rentner durchschlagen. Schon jetzt schieben die Älteren ungedeckte Wechsel für rund acht Milliarden Euro vor sich her, die sie irgendwann einlösen müssen. Das ist die Summe, die durch all die Mogeleyen der vergangenen Jahre aufgelaufen ist, Nachhaltigkeits- und Riester-Faktoren zum Beispiel, die in Wahljahren gern einmal ausgesetzt werden. Die Wahrheit mag den Rentnern offenbar noch niemand sagen: Die Rente ist sicher - aber real auf immer niedrigerem Niveau.

@@infblk@@

Pressekontakt:  
Ostsee-Zeitung  
Jan-Peter Schröder  
Telefon: +49 (0381) 365-439  
[jan-peter.schroeder@ostsee-zeitung.de](mailto:jan-peter.schroeder@ostsee-zeitung.de)

Originaltext:

Ostsee-Zeitung

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/65393/ostsee-zeitung>

Pressemappe als RSS:

[http://presseportal.de/rss/pm\\_65393.rss2](http://presseportal.de/rss/pm_65393.rss2)